Sollten wir Hausaufgaben abschaffen

Eine gute Übung oder doch nur Zeitverschwendung? In dem Artikel „Sind Hausaufgaben sinnvoll“ der von Unbekannt verfasst und am 12.04.2013 in der Sitas Online publiziert wurde, geht es darum ob Hausaufgaben wirklich sinnvoll sind. Umstritten ist so ein Thema sicherlich nicht und deswegen soll im Folgenden erörtert werden, was dafür und dagegen spricht.

Der Text der Sitas Online schreibt, dass Hausaufgaben oft nicht so gemacht werden wie erwartet. Die Schüler haben am Nachmittag weniger Lust auf die Aufgabe und wollen lieber draußen sein. Das folgt dazu, dass die Jugendlichen die Hausaufgaben von anderen abschreiben oder sogar nicht machen und so geht dann der Lerneffekt verloren.

Ein Argument, dass geben die Aufgaben spricht, ist, der große Zeitaufwand, den man für sie braucht. Viele Schülerinnen und Schüler brauchen oft eine lange Zeit für die Aufgaben, da sie in fast jedem Schulgegenstand eine Aufgabe für zu Hause bekommen. Eine Studie hat bewiesen, dass die Jugendlichen immer mehr von den Hausaufgaben überfordert werden, weil sie sie bis zur nächsten Stunde machen müssen.

Nachdem nun auf den großen Aufwand hingewiesen wurde, sollte man allerdings auch die Positiven Argumente beachten. Hausaufgaben helfen den Schüler, den aktuellen Schulstoff besser zu verstehen. Durch das Wiederholen von Aufgaben merkt man sich wie die Lösungsschritte leichter als sonst. Bei einer Mathe Aufgabe kann man durch die Hausaufgaben lernt man die Formeln besser als nur durch lesen in Büchern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Hausaufgaben oft lästig und langweilig sein können, aber auch sehr wichtig für den Lerneffekt sind. Hausaufgaben gehören einfach zur Schule, ohne die sie könnten, die Schuler den Stoff nie so gut verstehen. Eine Lösung die Aufgaben spannender zu machen, wäre die Jugendlichen in der Schule zu motivieren und ihnen eine kleine Überraschung zu machen bei jeder richtigen Aufgabe. Schlussendlich machen sie die HÜ ja für sich und nicht für die Lehrer.